



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dillingen, 1599**

**VD16 M 1284**

25 A Prosper Reginens. Bischoff vnd Lehrer.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

## Junius

Item zu Laubien des H. Bischoffs vnd Beichtigers Theodulphi. Als sein Leib gen Valencenas kam/ fieng er an mit dem Liecht der Wunderzeichen zuleuchten/ ist also gen Lobiam geföhrt worden.

Item der Geburtstag der heyligen Marterer Ursasi/ Theodari vnnnd Menedemi / mit andern 77. von welchen in Tripartita historia.

Item der heyligen Junckfrawen Romule / von welchem *Lib. 4. Dialog.* S. Gregorius schreibe.

Item des heyligen Einsidels vnd Beichtigers Lupicini / von welchem Gregorius Turonensis schreibt.

A vij. Calend. Iulij.

## Der XXV. Tag im Brachmonat.

*Actoz. 20.* **Z**u Pyrsi Beroea / ist heut der Tag des heyligen Sospatriis / der / so ein Jünger des heyligen Apostels Pauli / vnd einer auß den zwey vnd sibenzigsten Jüngern Christi / auch ein Bischoff zu Iconio gewesen / von dem schreibe Dorotheus. Origenes macht in auch ein Bischoff zu Thessalonica / nach dem er sein Predigamt trewlich verrichtet het / rühet er im freiden.

Item zu Alexandria / des heyligen Marterers Gallicani. Diser war ein Oberster ober des Kaisers Constantini Magni Heer / dem Kayser sehr lieb vnnnd angenehm / vnnnd ward durch desselben Kaisers Tochter Constantiam / auch durch die Christlichen Marterer Johannem vnnnd Paulum / zum Christlichen Glauben beköhrt / mit sampt zweyen seinen Töchtern Achica vnd Arthemia. Als er nun zu Ostia Tiberina mit einem heyligen Mann Hilarione / die Werck der Barmherzigkeit

higkeit embfiglich übet / beuor gegen den Frembdlin-  
gen vnd Krancken / hat sich jederman darab entsetzet /  
vnd der aberinnig Julianus hat in von der Statt Ostia  
verfage / darumb kam er gen Alexandria / vnd wohnet  
ein Jar mit den bekennern Christi in der Wüsten / ward  
endlich von dem Pfleger zu Alexandria / mit dem  
Schwert getödt.

Anno Dñi  
356.

Item zu Rom / der heyligen Junckfrawen Lucie /  
samt andern 22. welche auch am nechst vergangnen  
Tag gefest sein.

Item des heyligen Antidij / Bischoffs zu Chryso-  
polis (oder Bisuntin) vnd Marterers / welcher von dem  
Wandalischen König / vmb des Christlichen Glaubens  
willen getödt ist worden.

Item des heyligen vnd fürtrefflichen Regimensi-  
schen Bischoffs / Beichtigers vnd Lehrers Prosperi /  
zu Leomonic Edel geboren / gab alle seine Güter den  
Armen / schrib vil trefflicher ding für die Kirch Gottes /  
vnd wider die Ketzerey / führet ein heyligs Leben / vnd re-  
gieret löblich seine Schäflein / war ein sonderlicher  
Freund vnd Notari Pappsts Leonis des ersten.

Anno Dñi  
465.

Item zu Taurino inn Pemonie des H. Bischoffs  
vnd Beichtigers Maximi.

Item zu Egmond in Holand des heyligen Leuiten  
vñ Beichtigers Adelberti / des Königs Deivorum Sun-  
Diser kam mit dem heyligen Willibrordo vnd seinen  
Gesellen auß Engeland / in Egmond / bauet daselbst ein  
Bethaus / beköret vil Haiden / war im Leben vnd Wun-  
derzeichen fürtrefflich / vnd verschid im seiden.

Item zu Binchen des Remensischen Erzbischoffs  
Theodulphi / welcher der ander war / der nach Brsmaro  
die Lobienfische Kirchen regiert hat.

¶

Item

## Junius

Item der Geburtstag des H. Cameraacensischen  
Bischoffs Vindictiani.

Item die erhebung des Leibs S. Gerulphi des  
Marterers.

Item der heyligen Junckfrawen Constantie / des  
Kaysers Constantini Magni Tochter. Als dise Auf-  
sessig war / erlangt sie bey Sanct Agnesen grab zu Rom  
gesundheit / dienet darnach S D T T mit Arthica / Ar-  
themia / vnd vilen andern Junckfrawen / in dem Klo-  
ster / so ober S. Agnesen grab gebawen war. Durch ihr  
Gebett ist Gallicanus beköht worden / darumb hat sie  
sich ihm zuuerhlichen verwilligt / so er ein oberwinde  
vnnnd Siger auß dem Krieg käme / da er aber wider auß  
dem Krieg kam / glaubt er nicht allein an Christum / son-  
der erwöhlet auch den keuschen stand. Constantia aber  
verschid nach löblichem leben im seiden / vnnnd ward bey  
S. Agnesen begraben.

Anno Dñi  
370.

Item der heyligen Junckfrawen Arthice vnd Ae-  
themie / S. Gallicani Töchtern / welche von der gemel-  
ten S. Constantia beköht worden.

Item zu Benedig die erfindung des Leibs des heyl-  
ligen grossen Euangelisten Marci / da er vil Jar unbe-  
wist / vnnnd nach dreytägigem fasten des Volcks / wider  
funden ward.

Item zu Eöln die erhebung der heyligen Marterer  
auß Moerenland / so iesund bey S. Jörgen rühen.

Item in Dacia die erhebung des H. Herkogs vñ  
Marterers Canuti.

Item die erhebung des heyligen Nouiomensischen  
Bischoffs vnd Beichtigers Eligii / von welchem am er-  
sten tag Christmonats weyter.

Item zu Deuenter die erhebung des H. Priesters  
vnd

vnd Beichtigers Lebuini ( von welchem am 12. Tag Wintermonats weiter) geschehen durch den heyligen Münsterischen Bischoff Lurgerum.

Item auch zu Deuenter die erhebung des heyligen Radbodi/ Bischoffs zu Bericht in Holand/vnd Beichtigers/ von welchem am 29. Tag Weinmonats weiter.

Item die erhebung der heyligen Junckfrawen Serene.

b vj. Calend. Iulij.

### Der XXVI. Tag im Brachmonat.

**Z**u Rom auff dem Berg Celio ist heut der Geburts-  
tag der heyligen zweyen Brüdern vnd Namhaffte-  
gen Martirern Johannis vnd Pauli / welche dem  
obgemelten Gallicanum beköht haben / waren auch als  
fürnemme Befelchhaber des Kaisers Constantini / der  
heyligen Junckfrawen Constantie fürgefeset. Da dise  
nach dem tod Constantie derselben verlassne grosse Güt-  
ter zu nahrung der Armen aufspendeten / seind sie von Anno Dñi  
dem neydigen vnd geyssigen Kayser Juliano derhalben 358.  
gefangen / vnnnd auch von Terentiano in ihrem eignen  
Haus/da sie bettetten/ haimlich enthauptet/deren Werd  
die Teufel durch etliche besessnen aufgebrait haben.  
Seind auff dem Berg Celio begraben/ vnnnd Terentia-  
nus ihr Richter beköht worden.

Item zu Trient des H Bischoffs Vigillij. Dieser  
war ein Römer / vnd von jugendt auff ein Christ / studi-  
ret zu Athen / kam darnach mit seiner Eolen Mutter  
Maxentia vnd zweyen Brüdern Claudiano vnnnd Ma-  
iuriano